



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Ausführliche Schwedische Grammatik**

**Dieterich, Udo Waldemar**

**Stockholm [u.a.], 1840**

Von der Verbindung eines Verbums mit einem nachfolgenden Accusativ  
und Jnfinitiv

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-62596)

Person nicht, wie im vorigen §. eine Präposition und einen gebeugten Casus gebrauchen kann; ganz fehlerhaft wäre es daher sagen zu wollen: förnuftet lär våra skyldigheter åt oss.

Im Passiv heißen diese Sätze, wie im Deutschen, z. B.

Du bedes af mig derom. Du wirst von mir darum gebeten.

Jag frågades af honom om min tanke. Ich wurde von ihm nach meiner Meinung gefragt.

Våra skyldigheter läras oss af förnuftet. Unsere Pflichten werden uns von der Vernunft gelehrt.

### §. 73.

Von der Verbindung eines Verbums mit einem nachfolgenden Accusativ und Infinitiv.

Abweichend vom Deutschen kann im Schwedischen nach einem Verbo activ. ein Accusativ mit einem Infinitiv folgen, z. B.

Jag tror dig vara lycklig. Ich glaube, daß du glücklich bist.

Han trodde mig kunna skriva. Er glaubte, daß ich schreiben könnte.

De trodde Oden vara en Gud. Sie glaubten, daß Odin ein Gott sei.

Jag förmodar ditt hopp kunna uppfyllas. Ich vermuthe, daß deine Hoffnung erfüllt werden kann.

Han sade sig vara förhindrad. Er sagte, daß er verhindert wäre.

Statt des Infinitivs wird auch zuweilen ein Participium gebraucht, z. B.

Jag såg henne kommande. Ich sah sie kommen.

Hon fann mig sovande. Sie fand mich schlafend (d. h. während ich schlief).

Han fann dem sittande. Er fand sie sitzend (d. h. während sie saßen).

Auch lassen sich diese Verbindungen durch ein Passivum darstellen, z. B.

Du tros vara lycklig.  
Jag troddes kunna skriva.

Oden troddes vara en Gud.

Han berättar sig hafva upptäckt, oder: han berättas hafva upptäckt.

Hon sågs komma.

Jag fanns sofvande.

Man glaubt, du seist glücklich.  
Man glaubte, ich könne schreiben.

Man glaubte, Odin sei ein Gott.

Er erzählt entdeckt zu haben, oder: man erzählt, daß er entdeckt habe.

Man sah sie kommen.

{ Man fand mich schlafend (d. h. indem ich schlief).

## Sechstes Kapitel.

### Vom Gebrauche der Partikeln.

#### §. 74.

#### Von den Adverbien.

Die Adverbia werden, wie in anderen Sprachen, so auch im Schwedischen zu näherer Bestimmung eines Adjectivis, Verbums oder anderen Adverbiumis gebraucht, z. B.

Hon är *mycket* vacker.

Han är *lagom* stor.

Gossen skrifer *väl*.

Det händer *stundom*.

Här är vår *vän*.

Igår mädde jag *illa*.

I förgår mädde jag *väl*.

I dag mår jag *ganska väl*.

Sie ist sehr hübsch.

Er ist eben nicht zu groß.

Der Knabe schreibt gut.

Es geschieht zuweilen.

Hier ist unser Freund.

Gestern befand ich mich unwohl.

Vorgestern befand ich mich wohl.

Heute befinde ich mich recht wohl.